

Bundesverband Katholischer Studentenwohnheime e.V.

Informationen zum Studientag am 3. Juli 2019 in Würzburg

„Machtstrukturen in den Katholischen Studierendenwohnheimen – Ansätze zur Gefährdungsanalyse und Entwicklung von Verhaltenskodices“

Mit Blick auf die Arbeit und dem Zusammenleben in den Wohnheimen wird eine Haltung der Achtsamkeit, Aufmerksamkeit, Nächstenliebe und des Respekts erwartet. Sie ist begründet im christlichen Menschenbild und im Auftrag der kirchlichen Arbeit. Spielt vor diesem Hintergrund das Thema „Machtstrukturen in den Studierendenwohnheimen“ überhaupt eine Rolle, muss es thematisiert werden?

Wenn von Macht geredet wird, muss auch von Ohnmacht gesprochen werden. Macht ist ein normaler Bestandteil aller menschlichen Beziehungen und es entstehen Abhängigkeiten voneinander. Kann es in den Studierendenwohnheimen Machtbalancen geben, die das Machtgleichgewicht negativ stören? Welches können Machtquellen sein, denen wir uns bewusst sein müssen? Wenn wir in den Wohnheimen auch pädagogisch arbeiten wollen, ist eine differenzierte Auseinandersetzung mit Macht im Hinblick auf Studierende und Mitarbeitende unausweichlich. Ebenso müssen wir uns der Frage stellen, „was wollen wir / was können wir tun?“ Wo liegen die Gefährdungen und welches sind Sozialstandards und Verhaltenskodices, die uns in der Arbeit sensibilisieren und unterstützen und uns Sicherheit geben?

Diesem Spannungsbogen möchten wir mit Referenten der Fachschule St. Gallen nachgehen. Zum jetzigen Zeitpunkt kann der Referent/die Referentin noch nicht benannt werden. Auf den Internetseiten des Bundesverbandes werden wir möglichst bald nähere Informationen zum Studientag veröffentlichen.

Ziele des Studientags sind:

- die Teilnehmenden werden sich mit dem Begriff Macht auseinandersetzen
- Sie werden befähigt, die vielfältigen Strukturen in den Wohnheimen kritisch zu reflektieren
- Sie erarbeiten klare Regeln, die Mitarbeitenden und Studierenden Sicherheit und Orientierung in sensiblen und schwierigen Situationen geben
- Sie werden ermutigt, sich dem Thema professionell zu nähern

Es wäre hilfreich, wenn die Teilnehmenden der Studientagung weitere Fragestellungen mitbringen würden oder diese ggf. bereits im Vorfeld an die u.g. Kontaktperson zurückmelden würden.

Ansprechperson für Rückmeldungen und Rückfragen:

Konrad von der Beeke / Vorstandsmitglied für Fortbildungen

vonderbeeke-k@bistum-muenster.de / Tel. +49 1733217234